



Die Herren 55 des TEV Fellbach sind künftig – mit wenigen Ausnahmen – Herren 60.

Foto: Steffen Meyer

Altersklasse neu, Spielklasse bleibt

Tennis Warum die Herren 55 des TEV Fellbach um den Kapitän Gunther Gerecke, seit dem Jahr 2012 in der höchsten Liga am Start, nächste Saison als Herren 60 antreten. *Von Thomas Rennet*

Drei Sommer lang hatten sich die Tennisspieler um den Kapitän Gunther Gerecke unter den Besten behauptet. Sie waren in der höchsten Spielklasse ihrer Altersklasse nicht unterzukriegen – und nicht wieder nach unten zu kriegen. Die ziemlich hartnäckige Mannschaft erreichte in der ersten Regionalliga der Herren 55 die Plätze fünf, vier und wieder fünf. Den Abstieg überließ sie stets anderen. In der nächsten Saison allerdings wird man den TEV Fellbach in der obersten Liga bei den Herren 55 nicht mehr finden. Der Verein hat das Team zurückgezogen. Das ist jedoch keine Aufgabe lange vor dem ersten Aufschlag. Das Fellbacher Team ist in diesen Tagen quasi umgezogen: von den Herren 55 zu den Herren 60. In der neuen Altersklasse dürfen Gunther Gerecke und

Gefährten, diese Zusage haben sie, auch wieder in der höchsten Spielklasse mitmischen, in der ersten Regionalliga.

„Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, wir haben sechs Wochen lang hin und her überlegt“, sagt Gunther Gerecke. Letztlich überwogen die Argumente für den Wechsel der Altersklasse. In diese Kategorie fällt zum Beispiel die berufsbedingte Absage des 57-jährigen Albert Zabukovec für das nächste Jahr. Er war einer der Garanten für den Klassenverbleib, in der abgelaufenen Saison gelang ihm die beste Bilanz. „Ohne Albert wäre es sehr, sehr schwierig geworden“, sagt Gunther Gerecke. Umso mehr fiel ins Gewicht, dass außer ihm, dem Mannschaftsführer und Vereinsvorsitzenden, im nächsten Jahr auch noch Steffen Meyer und Fritz Bihl-

maier 60 werden. Alfred Benz, Asmus Feddersen, Edmond Derderian und Edgar König sind eh schon über 60. Zudem erklärten sich die bisherigen Herren 60 des Vereins, in der Oberliga am Start, bereit, die Mannschaft bei den Herren 65 anzumelden.

Die schmerzlichste Seite an der Veränderung ist für den TEV Fellbach der Verlust des Spitzenspielers Wolfgang Reich. Drei Sommer lang hat der Linkshänder, der in der deutschen Herren-55-Rangliste auf Platz 47, notiert wird, den TEV Fellbach in der höchsten Spielklasse angeführt. Mit 57 ist er für den Wechsel zu den Herren 60 aber zu jung und wird deshalb wohl den Verein verlassen. „Das tut mir fürchterlich leid“, sagt Gunther Gerecke, der aber darauf hofft, dass der geschätzte Wegbegleiter im Jahr 2017 wieder zum Team stoßen wird.